

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 30. Juni 1980

Blatt 1975

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Bereits über Planungsgemeinschaft Ost
FS ausgesen- Neue Straßenbahnlinie "N" in Betrieb
det Erfolgreiche Drogeninformationsaktion wird fortgesetzt
(violett) Hatzl neuer Präsident des Österreichischen Instituts für
Bauforschung
"Hubert Hladej-Hof" in der Leopoldstadt
Reparaturarbeiten in Hallenbädern nötig
- Kommunal: Verkehrsausstellung nun im ARBÖ-Generalsekretariat
(rosa) Ab morgen: Wieder "Fahrten ins Grüne"
EBS-Anlage geht in Betrieb
SMZ-Ost-Pflegeheim bereits 1981 fertig
Gemeinderätin Fiala - posthum geehrt
Wiener ÖVP: "Nachlese" zur Rechnungsabschlußdebatte
- Lokal: Donaustadt: Feuerwehr auf Schweinejagd
(orange)
- Kultur: Kultureller Nachlaß Friedrich Sachers für Stadtbibliothek
(gelb) Überreichung der Wissenschaftspreise der Stadt Wien
- Nur
über FS: 27.6. Bei Zusammenstoß zwei Rettungsfahrer verletzt
Feuerwehr: Heuer schon die 10.000 Ausfahrt
Brigittenau: Marktstand abgebrannt
29.6. "Schöne Wienerin" blüht besonders reich
30.6. Kardinal König besucht Gebetbuchausstellung
Fußballturnier Neubauer Schüler

.....
bereits am 27. juni 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

planungsgemeinschaft ost

28 wien, 27.6. (rk) nach der sitzung des beschlussgremiums der planungsgemeinschaft ost, in der als wichtigste punkte die planung und fuer den schutz der donauauen beschlossen wurden, informierten die landeshauptleute leopold g r a t z und andreas m a u r e r sowie in vertretung des burgenlaendischen landeshauptmanns landesrat dr. helmuth v o g l ueber die einzelheiten der vereinbarungen.

Landeshauptmann gratz unterstrich, dass erstmals die drei bundeslaender gemeinsame vorstellungen ueber den strassenbau vorlegen, fuer ein gebiet, in dem die haelfte der oesterreichischen autos verkehrt. diese strassenbauten haben nicht nur enorme wirtschaftliche bedeutung, sondern sie werden wohngebiete entlasten und zehntausenden menschen zusaetzliche freizeit bringen.

Landeshauptmann maurer erinnerte daran, dass es bei der gruendung der planungsgemeinschaft ost vor zwei jahren noch sehr unterschiedliche auffassungen gegeben hat, die nun auf einen gemeinsamen nenner gebracht werden konnten.

Landesrat dr. vogl berichtete, dass fuer den herbst ein symposion der planungsgemeinschaft ost ueber probleme der wirtschaftlichen entwicklung durchgefuehrt wird. (sti)

.....
bereits am 28. juni 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

neue strassenbahnlinie "n" in betrieb

4 wien, 28.6.80 (rk) heute samstag trat die neue verkehrsorganisation im zusammenhang mit der umstellung der zweierlinien auf u-bahn-betrieb in kraft. fahrplanmaessig um 5.02 uhr nahm die neue strassenbahnlinie "n" (friedrich engels-platz - schwedenplatz - prater-hauptallee) den betrieb auf. an der ersten fahrt nahmen verkehrsstadtrat heinz n i t t e l und zahlreiche mandatare des 1., 2., 3., und 20. bezirks teil. der blumengeschmueckte erste "n" -wagen, der vom friedrich engels-platz zur prater-hauptallee fuhr, wurde im 2. bezirk von bezirksvorsteher rudolf b e d n a r , im 1. bezirk von bezirksvorsteher techn.rat ing. heinrich a. h e i n z und im 3. bezirk von bezirksvorsteher jakob b e r g e r. begruesst. um 5.39 uhr folgte die inbetriebnahme der neuen autobuslinie 4 a (marxergasse - karlsplatz). die strassenbahnlinie "o" hat ihre endstation nunmehr am praterstern.

die strassenbahnlinien e 2, g 2 und h 2 wurden ab heute eingestellt, da der unterirdische strassenbahnbetrieb wegen der umstellungsarbeiten fuer die u-bahn nicht mehr moeglich ist. die neue u-bahn-linie u 2 zwischen karlsplatz und schottenring wird am 30. august den betrieb aufnehmen. bis dahin werden die fahrgaeste ersucht, auf die ringlinien auszuweichen, die entsprechend verstaerkt werden. anstelle der linien e 2, g 2 und h 2 fahren nunmehr die linien 40, 37 und (mit verstaerkten intervallen) 43 zum schottentor. fuer die strassenbahnlinie 37 wird wegen der arbeiten an der vorortelinie bis zum 30. august ein ersatzverkehr mit autobussen gefuehrt, die auf den strassenbahngleisen in die passage schottentor hinunterfahren. (ger)

.....
bereits am 28. juni 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

erfolgreiche drogeninformationsaktion wird fortgesetzt
spezialkurse fuer suchtkrankenhilfe

- 5 wien, 28.6.80 (rk) eigene spezialkurse fuer jugendbetreuer, lehrer, sozialarbeiter und krankenpfleger ueber drogen- und alkoholprobleme wird die zentralstelle fuer suchtkrankenhilfe ab kommendem herbst durchfuehren.

dies kuendigte gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r samstag bei einer diskussion ueber drogenprobleme an, an der drogenfachleute, sozialarbeiter, aerzte und vertreter von selbsthilfegruppen teilnahmen. bei dieser abschlussveranstaltung der - von der wiener landesarbeitsgemeinschaft fuer volksgesundheit und der geschaeftsgruppe bildung, jugend, familie in der bundeshauptstadt durchgefuehrten - aufklaerungskampagne ueber drogenmissbrauch und drogenabhaengigkeit unterstrich stacher, praesident der arbeitgemeinschaft, die notwendigkeit, die gezielte information der bevoelkerung ueber drogenprobleme zu verstaerken. nur so koennte auch das notwendige verstaendnis dafuer erbracht werden. die rege beteiligung an den veranstaltungen der durchgefuehrten kampagne waeren ein beweis fuer das grosse interesse gerade bei eltern, lehrern und jugendbetreuern.

dr. h. w i l f i n g von der zentralstelle fuer suchtkrankenhilfe der stadt wien wies darauf hin, dass es zur zeit 650.000 alkoholabhaengige und sieben- bis achttausend drogenabhaengige - etwa genauso viele wie in ganz berlin - in oesterreich gibt. 808 drogenabhaengige und drogen-"probierer" wurden 1979 in der zentralstelle ambulant behandelt, wobei in 26 prozent der faelle diese ambulante behandlung erfolgreich war. dr. wilfing betonte

auch die grosse bedeutung von familientherapeutischen massnahmen, aber auch selbsthilfegruppen im "vorfeld der drogenszene".

dr. j. r a n e f e l d von der psychiatrischen universitaetsklinik und drogenambulanz meinte, dass man, wenn man von drogenabhaengigen spricht, sehr wohl zwischen haschisch und heroin, als sogenannte harte drogen, unterscheiden muss. die therapie von drogenabhaengigen koenne nicht allein in der stationaeren behandlung bestehen, da bekanntlich nicht jeder drogenabhaengige dafuer geeignet ist, eine achtmonatige behandlung zu absolvieren. ergaenzende ambulante einrichtungen waeren daher unbedingt noetig. als wesentliche einrichtungen dieser art nannte er unter anderen die "street workers" und wohnheime. was die drogentoten dieses jahres betrifft, so war, wie er erklarte, bei einem grossteil von ihnen medikamentenueberdosis kombiniert mit alkohol die todesursache.

dr. s. r u d a s , chefarzt des kuratoriums fuer psychosoziale dienste, gab einen ueberblick ueber die vielzahl an rat- und hilfeeinrichtungen der stadt wien bzw. des kuratoriums bei drogenproblemen. "aufgabe der psychosozialen dienste ist es, dem helfer zu helfen", meinte er woertlich. (zi)

.....
bereits am 29. juni 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

hatzl neuer praesident des oesterreichischen instituts fuer
bauforschung

1 wien, 29.6. (rk) zum neuen praesidenten des oesterreichischen instituts fuer bauforschung wurde wohnenstadtrat johann h a t z l kuerzlich bei der mitgliederversammlung gewaehlt. stadtrat hatzl loest den ersten landtagspraesidenten hubert p f o c h ab, der diese funktion sieben jahre lang innehatte. hatzl dankte pfoch fuer sein engagement fuer das institut, dessen forschungsergebnisse immer staerkeren eingang in die baupraxis finden. heute gelten die wissenschaftlichen arbeiten als wichtige grundlage fuer rationelles und kostenbewusstes bauen.

ueber 150 themen wurden in rund zwanzig jahren bearbeitet. die wichtigsten ergebnisse sind: das oesterreichische standardleistungsbuch, planungsgrundlagen fuer den wohnungsbau und ein bewertungsmodell fuer wohnungen, wohnhausanlagen und standortfragen. als wesentlichste schwerpunkte fuer die zukunft sind geplant:

- o energie und wohnhausbau
- o stadterneuerung und wohnwertanalysen
- o rationalisierung im bauwesen
- o wohninformation und wohnberatung.

wie stadtbaudirektor dipl.-ing. s e d a als vorsitzender des vorstandes ausfuehrte, war es nicht immer einfach, die arbeitsergebnisse und wissenschaftlichen erkenntnisse in einer fuer den engagierten praktiker verwertbaren form weiterzugeben. die umfangreichen publikationen aus forschungsarbeiten, die "ib-nachrichten" sowie veranstaltungen von seminaren und vortraegen haben aus den wissenschaftlichen werken praktische handlungsanweisungen entstehen lassen. (ba)

++++

.....
bereits am 29. juni 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

"hubert hladej-hof" in der Leopoldstadt

3 wien, 29.6. (rk) der name hubert hladej ist mit der juengsten geschichte der Leopoldstadt aufs engste verbunden. hladej war mehr als 27 jahre, von 1949 bis 1977, bezirksvorsteher und hat massgeblichen anteil am wiederaufbau in der Leopoldstadt nach dem zweiten weltkrieg. die bezirksvertretung Leopoldstadt beschloss daher, die staedtische wohnanlage in der wehlistrasse 131 - 143 - es war der erste nach dem krieg errichtete neubau und hladej hat ihn eroeffnet - nach dem langjaehrigen bezirksvorsteher "hubert hladej-hof" zu benennen. ein diesbezueglicher antrag wurde der wiener stadtverwaltung ueberreicht. (am)

++++

.....
 bereits am 29. juni 1980 ueber fernschreiber ausgesendet

L o k a l :

=====

reparaturarbeiten in hallenbaedern noetig

4 wien, 29.6. (rk) revisions- und reparaturarbeiten sind in allen baedern von zeit zu zeit notwendig. einige wiener hallenbaeder muessen daher in den naechsten monaten kurzzeitig gesperrt werden, um diese arbeiten zu ermoeglichen.

damit sind zwar - zugegeben - 'ausgerechnet in der heissen jahreszeit' einige baeder in wien gesperrt. es handelt sich (beim dianabad um ein hallenbad und beim ottakringerbad sind ebenfalls schwimmhalle und sauna gemeint) um hallenbaeder. diese baeder aber haben natuerlich in der kuehlen jahreszeit die meisten besucher zu verzeichnen. es ist in wien sinnvolle tradition geworden, arbeiten in hallenbaedern nach moeglichkeit - abgesehen von dringenden reparaturen - nicht im winter beim staerkeren besuch, sondern im sommer durchzufuehren.

gesperrt sind:

das hallenbad simmering von 30. juni bis 14. juli

das hallenbad hietzing vom 14. bis 28. juli

das dianabad von 28. juli bis 11. august

das hallenbad floridsdorf vom 4. bis 10. august

das hallenbad doebbling vom 11. bis 25. august

das ottakringer bad (schwimmhalle, sauna) vom 1. bis 7. september

ein hallenbad ist auch das amalienbad, das noch bis 31. august 1980 vollstaendig gesperrt bleibt. dieses bad allerdings wird seinen besuchern dann laengere zeit nur teilweise zur verfuegung stehen: es wird derzeit vollstaendig saniert und modernisiert. (sa)

++++

k o m m u n a l :

=====

verkehrsausstellung nun im arboe-generalsekretariat (1)

1 wien, 30.6. (rk) der arboe und der presse- und informationsdienst der stadt wien teilen mit:

ueber einladung des arboe wird ein teil der ausstellung ueber die neue verkehrskonzeption, die in der u-bahn-passage stephansplatz zu sehen war, bis 1. august werktags zwischen 8.30 uhr und 17.30 uhr im kundenraum des arboe-generalsekretariats, 15, mariahilfer strasse 180, gezeigt.

auch in dieser - aus platzgruenden etwas verkleinerten ausstellung werden die schwerpunkte der neuen wiener verkehrskonzeption deutlich: vorrang fuer den oeffentlichen verkehr, neuordnung des individualverkehrs, bewaeltigung des ruhenden Verkehrs.

zu sehen ist u.a. das u-bahn-grundnetz, das die linien u 1, u 2 und u 4 umfasst. es wird 1982 fertiggestellt sein. derzeit laufen die vorbereitungen fuer die zweite bauphase der u-bahn, die die errichtung der u 3 quer durch das stadtzentrum nach breitensee und der linie u 6 (umgebaute guertellinie der stadtbahn mit verlaengerung nach siebenhirten vorsieht. gegenwaertig sind auch untersuchungen fuer eine moegliche netzerweiterung in den 20. und 21. bezirk im gang. da strassenbahn und autobus auch in zukunft im bereich des oeffentlichen Verkehrs grosse bedeutung haben werden, soll ihre linienfuehrung dem baufortschritt der u-bahn angepasst werden. beschleunigungsprogramme sollen nach genauen untersuchungen aller in frage kommenden linien speziell auf deren beduerfnisse ausgerichtet werden. dass die bevoelkerung den vorrang fuer den oeffentlichen verkehr unterstuetzt, wird durch das ergebnis der volksbefragung vom vergangenen maerz deutlich, in der sich die mehrheit fuer verbesserungen bei den oeffentlichen verkehrsmitteln aussprach.

neben den plaenen fuer den oeffentlichen verkehr sind auch die geplanten ausbaumassnahmen fuer den individualverkehr in der ausstellung zu sehen, dessen neuorganisation in anlieger-, sammel-, verkehrs- und hauptverkehrs- beziehungsweise hochleistungsstrassen im zusammenhang mit baulichen und anderen organisatorischen massnahmen eine beruhigung von wohngebieten herbeifuehren wird.

die bewaeltigung des ruhenden verkehrs ist ein zentrales anliegen der neuen verkehrskonzeption. zahlreiche massnahmen sind vorgesehen, um diesem problem wirksam zu begegnen, fuehrt doch gerade das parkproblem zunehmend zur abwanderung juengerer und finanzstaerkerer bevoelkerungskreise, wodurch sich laengerfristig probleme fuer die stadtstruktur ergeben koennen.

schliesslich wird auch ein ueberblick ueber geplante aktivitaeten fuer radfahrer und fussgaenger geboten. ein radweg in nussdorf ist bereits in bau, eine verbindung vom donaukanalbereich ueber die praterstrasse und den praterstern in den prater beziehungsweise weiter ueber die lassallestrasse und die neue reichsbruecke zur donauinsel beziehungsweise zur wagramer strasse befindet sich im bau oder in detailplanung.

'ziel der wiener verkehrspolitik ist es, die verkehrsbeduerfnisse der bevoelkerung und der wirtschaft so zu befriedigen, dass eine moeglichst hohe qualitaet des lebens in dieser stadt fuer alle erreicht beziehungsweise sichergestellt wird. dementsprechend sind die ziele der verkehrspolitik den stadtentwicklungszielen unterzuordnen. mit dieser zielsetzung unterscheidet sich die wiener verkehrskonzeption sehr wesentlich von den generalverkehrsplaenen der sechziger jahre, die durch eine sektorale planung und auf grund von ueberaus optimistischen prognosen und ohne bedachtnahme auf umweltfragen die komplexen grosstaedtischen verkehrsprobleme sektoral loesen wollten. sie unterscheidet sich aber auch von jenen unverbindlichen verkehrskonzepten, die wohl absichtserklaerungen, aber keine konkreten massnahmen und prioritaaeten enthalten'', erlaeuterte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer der 'rathaus-korrespondenz'. die beschlussfassung durch den wiener gemeinderat sei der beste beweis fuer eine gute und gewissenhafte arbeit, und er begruesse es, dass nun eine kraftfahrervereinigung die verkehrsausstellung aufnimmt, um zu einer moeglichst grossen publizitaet beizutragen.

kurzfassungen der neuen verkehrskonzeption liegen in dieser ausstellung zur freien entnahme auf. (dr. on/and)

30. juni 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1985

k o m m u n a l :

=====

ab morgen:

wieder ''fahrten ins gruene''

3 wien, 30.6. (rk) die stadt wien wird auch heuer wieder in den sommermonaten juli und august ''fahrten ins gruene'' - im vorjahr nahmen rund 32.000 wienerinnen und wiener daran teil - durchfuehren. ein eigener autobusdienst wird dafuer sorgen, dass die betagten wienerinnen und wiener der gruenflaechenarmen bezirke 1, 4, 5, 6, 7, 8, 9, halbtagesausfluege in die naehere umgebung machen koennen. pensionisten und dauersozialhilfebezieher dieser bezirke, die sich fuer diese ''fahrten ins gruene'' interessieren, koennen allerdings nur an dieser aktion teilnehmen, wenn sie vor antritt der fahrt im sozialreferat ihres bezirkes eine teilnehmerkarte loesen. die bereits in den vorangegangenen jahren ausgestellten teilnehmerkarten haben auch heuer wieder ihre gueltigkeit. die abfahrtstellen fuer die einzelnen bezirke befinden sich in: 1, schwertgasse/ecke wipplingerstrasse, 4, favoritenstrasse 18 (amtshaus), 5, redergasse (rueckseite des amtshauses), 6, amerlingstrasse 11, 7, hermanngasse 24, 8, schlesinger platz 4, 9, waehringer strasse 43. die teilnahme an diesen fahrten ist kostenlos und wird von der stadt wien getragen, die dafuer die kosten uebernimmt. (zi)

909

k o m m u n a l :

=====

ebs-anlage geht in betrieb

34 transportuebernahmestellen in ganz oesterreich

4 wien, 30.6. (rk) heute, montag, geht die sonderabfall- und schlambeseitigungsanlage der entsorgungsbetriebe simmering in betrieb.

oesterreichs zentrale sonderabfallbeseitigungsanlage bietet mit seiner kapazitaet von 200.000 jahrestonnen dem gewerbe, der industrie und den oeffentlichen koerperschaften im ganzen bundesgebiet die beseitigungsmoeglichkeit fuer alle anfallenden sonderabfaelle.

die modernste sonderabfallbeseitigungsanlage europas wurde in zwei jahren mit einem kostenaufwand von 770 millionen schilling errichtet und entspricht dem neusten stand der technik. im wesentlichen sind 7 verbrennungsstrassen inklusive aller erforderlichen rauchgasfilter und -waescher, ein eigenes kraftwerk mit einer leistung von 10 megawatt und aufbereitungsanlagen, sowie cp-anlage fuer neutralisierung, entgiftung und reduzierung von sonderabfaellen installiert. durch die auslegung als verbundanlage, in welcher gleichzeitig 1,4 millionen kubikmeter schlamm und 200.000 tonnen sonderabfall jaehrlich verarbeitet werden, koennen beseitigungskosten, die weit unter dem europaeischen durchschnitt liegen, geboten werden.

am 1. juli 1980 tritt das altoelgesetz in vollem umfang in kraft die entsorgungsbetriebe simmering bieten mit 34 transportuebernahmestellen in allen bundeslaendern den oesterreichischen altoelbesitzern somit die moeglichkeit zur aufarbeitung ihrer altoele entsprechend den gesetzlichen vorschriften. (wabvg)

0920

k u l t u r :

=====

kultureller nachlass friedrich sachers fuer stadtbibliothek

5 wien, 30.6. (rk) durch eine zweite grosse schenkung des dichters prof. dr. friedrich sacher verfuegt jetzt die wiener stadt- und landesbibliothek ueber den gesamten kulturellen nachlass des dichters.

damit ist die grundlage fuer den systematischen aufbau eines institutes geschaffen, das sachers namen tragen koennte und kuenftige studien wesentlich erleichtern wird.

das umfangreiche material beider schenkungen - literarisches werk, korrespondenzen und bibliothek - besteht aus tausenden einzelexemplaren. es wird derzeit vorgeordnet und in absehbarer zeit der oeffentlichkeit fuer forschungszwecke zur verfuegung gestellt. (red)

0923

k o m m u n a l :

=====

smz-ost-pflegeheim bereits 1981 fertig

6 wien, 30.6. (rk) das pflegeheim des smz-ost kann nach dem gegenwaertigen baufortschritt bereits ende 1981 - ein halbes jahr frueher als urspruenglich geplant fertiggestellt sein. auch die vorgesehenen baukosten werden voraussichtlich unterboten werden koennen. diese erfreulichen prognosen wurden kuerzlich bei einer bauausschussitzung ueber den komplex smz-ost mit bautenstadtrat johann h a t z l und gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r gestellt.

derzeit sind der rohbau und die dachgleiche des pflegeheimes abgeschlossen. das fuenfstoeckige gebaeude besteht aus zwei baukoerpern, die von einem zentralen zugang mit aufzuegen und stiegen aufgeschlossen werden. vom ersten bis zum fuenften stock sind in neun stationen je 45 betten, also insgesamt 405 betten, untergebracht jede station ist in zehn dreibettzimmer, vier zweibettzimmer und sieben einbettzimmer unterteilt. im erdgeschoss sind bueroraume und die tagesgeriatrie mit den therapie- und ruheraemen vorgesehen. in den kellergeschossen befinden sich lagerraeume, die bettendesinfektion, technikraeume, garderoben und andere nutzraeume. im dachgeschoss sind die lueftungszentralen eingebaut. die waermeversorgung des pflegeheims wird ueber das fernwaermewerk kagran erfolgen.

als voraussichtlicher termin fuer den baubeginn des smz-ost-krankenhauses wurde das letzte jahresviertel 1982 genannt. die vorentwurfsplanung wurde nach folgenden Gesichtspunkten erstellt:

- o das krankenhaus wird in einem pavillon-verbundsystem mit maximal fuenf stockwerken errichtet
- o es werden fast 1.000 betten zur verfuegung stehen
- o die arbeitsraeume sind weitgehend natuerlich belichtet

das dach des operationstraktes ist, falls die erforderlichen genehmigungen erteilt werden, als hubschrauber-landeplatz fuer dringende faelle vorgesehen. (ba)

L o k a l :

=====

donaustadt: feuerwehr auf schweinejagd

8 wien, 30.6. (rk) es war kein brandalarm, der die feuerwehr donaustadt montag um 6.20 uhr auf den plan rief: aber die jagd auf 25 auf der kreuzung erzherzog karl-strasse - siebenbuergerstrasse nach einem verkehrsunfall frei herumlaufende schweine brachte die feuerwehrmaenner zumindest ebenso zum schwitzen.

ein angestellter des landwirtschaftsbetriebes des schottenstiftes in der breitenleer strasse 247 war montag frueh mit einem schweinetransport nach st. marx unterwegs. als er mit dem traktor samt zwei anhaengern von der siebenbuergerstrasse in die erzherzog karl-strasse in richtung donaustadtstrasse einbog, stuerzte der erste anhaenger um und 25 schweine purzelten auf die kreuzung und auf die strassenbahngleise der linie '26'.

die erschrockenen tiere liefen im kreuzungsbereich herum, bis sie von den feuerwehrmaennern in die gruenanlage vor einem wohnhaus getrieben wurden. nun begann die jagd nach den schweinen erst richtig: mit handschuhen ''bewaffnet'', versuchten die feuerwehrmaenner die schweine einzufangen, die sich, schrill quiekend, aus leibeskraefte zur wehr setzten, um sich zu wehren und mit ihren kurzen beinen schlugen, weil sie offensichtlich instinktmaessig fuehlten, dass ihnen nichts gutes bevorstand. die bewohner der umliegenden haeuser und zahlreiche passanten schauten der tollen jagd belustigt zu. letzten endes waren alle tiere eingefangen und wieder auf dem anhaenger verladen.

zwei schweine, die beim sturz auf die strasse schwer verletzt worden waren und den transport nach st. marx nicht mehr ueberstanden haetten, wurden vom traktorfahrer mit hilfe eines feuerwehrmannes, der gelernter fleischhauer ist, notgeschlachtet. (am)

k u l t u r :

=====

ueberreichung der wissenschaftspreise der stadt wien

10 wien, 30.6. (rk) im senatssaal der wiener universitaet ueberreichte am montag kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k den preis der stadt wien fuer wissenschaft 1980 an univ.-prof. dr. kurt r o t h s c h i l d und univ.-prof. dr. walter t h i r r i n g .

kurt rothschild wurde am 21. oktober 1914 in wien geboren. er promovierte hier 1938 zum doktor der rechte und wurde 1940 master of arts an der universitaet in glasgow, wo er bis 1947 als dozent fuer wirtschaftswissenschaften taetig war. nach oesterreich zurueckgekehrt arbeitete er in der folge zwei jahrzehnte am institut fuer wirtschaftswissenschaften. 1966 wurde er an die universitaet linz berufen, wo er als ordinarius fuer volkswirtschaftslehre wirkt. rothschilds wissenschaftliche arbeiten gelten vor allem der einkommens-, preis-, arbeitsmarkt- und auch der wissenschaftspolitik.

walter thirring wurde am 29. april 1927 in wien geboren. er studierte an den universitaeten innsbruck und wien mathematik und physik und promovierte 1949 zum dr. phil. in den folgenden jahren war er an wissenschaftlichen instituten und universitaeten in irland, der bundesrepublik deutschland, grossbritannien, der schweiz und den u.s.a. taetig. 1959 kehrte thirring nach wien zurueck und uebernahm an der universitaet von seinem vater, prof.dr. hans thirring, den lehrstuhl fuer physik an der universitaet. thirrings forschungen gelten vor allem dem bereich der feldtheorie.

kulturstadtrat zilk betonte die bedeutung der wissenschaft fuer die heutige gesellschaft. dieser bedeutung wurde auch von der stadt wien durch die anhebung des grundkapitals der hochschuljubilaeumsstiftung von 50 auf 100 millionen s rechnung getragen, sagte zilk, (gab)

k o m m u n a l :

=====

gemeinderaetin fiala - posthum geehrt

12 wien, 30.6. (rk) gemeinderaetin hermine f i a l a , die vor einem jahr im 50. lebensjahr ploetzlich verstarb, konnte das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien, das ihr der wiener landtag verliehen hatte, nicht mehr uebernehmen. buergermeister leopold g r a t z ueberreichte es montag ihrem witwer herbert fiala.

hermine fiala, am 23. september 1930 in wien geboren, erlernte die kaufmannspraxis. sie war seit ihrer fruehen jugend in der sozialistischen jugendbewegung und in der wiener volksbildung taetig. 1966 wurde sie von favoriten in den wiener landtag und gemeinderat gewaehlt. sie war zuletzt vorsitzende des gemeinderatsausschusses fuer stadtplanung und gehoerte auch dem gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaftspolitik an. sie war ausserdem obmann eines elternvereines und funktionaerin der volksbildung .

(st1)

1236

k o m m u n a l :

=====

wiener oevp: "nachlese" zur rechnungsabschlussdebatte

13 wien, 30.6. (rk) die wiener oevp zog montag in einem pressegespräch bilanz ueber die in der vorwoche im wiener gemeinderat gehaltene debatte zum rechnungsabschluss 1979. wie klubobmann, gr. fritz h a h n , erklarte, brachten oevp-gemeinderaete elf anfragen und 37 antraege ein. schwerpunkt der oevp-initiativen waren die probleme um den neubau des allgemeinen krankenhauses, massnahmen fuer eine aktive gruen-politik in wien und antraege zur verbesserung der wohnungssituation.

beim neubau des akh wurde ein antrag der oevp - die bewerbungen fuer die neuen vorstandsposten der akpe vor beschlussfassung dem wiener stadtssenat zur kenntnis zu bringen - von der spoe angenommen. weitere oevp-antraege waren u.a. die liquidierung der firma med-consult und die herausgabe der kontrollamtsberichte ueber die sogenannte "sparbuchaffaere". schwerpunkt einer aktiven gruen-politik muesste der konsequente ankauf und die umwandlung von grundstuecken in den innerstaedtischen bezirken in parks und gruenanlagen sein.

zur verwirklichung einer sinnvollen wohnbaupolitik fordert die oevp die einfuehrung einer wohnstarthilfe fuer jungfamilien. weiter muesste der abbruch von haeusern verhindert werden, in denen kurz zuvor wohnungen mit mitteln der wohnbaufoerderung saniert wurden. (sei)